

enni.

magazin

09 enni-laufserie: Fit durch Fasten | 10 junge.enni: Neue Azubi-Kampagne
„Du für uns“ | 12 immobilien: Die beste Heizung

Moers



01
23

www.enni.de

**Gut versorgt
– mit reinem
Wasser**

ab Seite 04



neuigkeiten

3 Fragen an **Dr. Kai Gerhard Steinbrich**

Geschäftsführer der ENNI
Energie & Umwelt Niederrhein GmbH

Herr Dr. Steinbrich, die Gasmangellage ist ausgeblieben. Sehen Sie sich in Ihren teils unpopulären Empfehlungen zum Energiesparen dennoch bestätigt?

Eindeutig. Die bundesweiten Bemühungen von Haushalten, Gewerbe und Industrie sowie die milde Witterung haben enorm geholfen. Das ist aber kein Grund nachzulassen, um weiter eine Mangellage zu verhindern.

Wie sah das im Enni-Gebiet aus?

Der Energieverbrauch ging merklich zurück. Unverkennbar: Kunden gehen bewusster mit Energie um und wollen sie auch selbst produzieren. Die Nachfrage nach unserem Angebot an Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeichern und auch Wärmepumpen war nie so groß.

Wie haben Ihre Energiesparprogramme gewirkt?

Wie erhofft: Die kürzere Eishallensaison, die längere Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung und niedrigere Wassertemperaturen in den Bädern sparten deutlich. Reduzierte Temperaturen und Beleuchtung in unseren Gebäuden senkten auch unseren Verbrauch.

Wie starten Sie ins Frühjahr?



Monika Engelen | Moers

Ich bewege mich gerne, fahre ab dem Frühjahr mehr mit dem Rad, gehe regelmäßig ins Fitnesscenter und mache Yoga. Außerdem ernähre ich mich gesund – mit ganz viel Gemüse, Obst und wenig Fleisch.



Heiko Poth | Moers

Tomaten und Gurken pflanze ich dann ins Gemüsebeet und auch neue Blumen. Außerdem setze ich im Brunnen in meinem Garten eine neue Tauchpumpe ein. Und für meine kleine Hütte gib't ein neues, dichtes Dach.



Dilek Reimann | Moers

Im Frühjahr dekoriere ich unser Heim um, richte alles in Pastellfarben ein, streiche auch einige Wände in diesen hellen Tönen. Klar, werde ich auch wieder mehr mit meiner Familie raus in die Natur gehen und Rad fahren.

„Wer in Intervallen fastet und läuft, knabbert schneller an seinen Fettreserven.“

Sabrina Trenner, Sporttherapeutin und Ernährungberaterin



Ausmisten

Mal wieder Zeit, den Kleiderschrank auszumisten? Nur keine Scheu. Über die enni.altkleidersammlung werden Sie alte Mäntel, Jacken, Hosen und Schuhe im Nu los. Von Mitte bis Ende März holt Enni die Säcke mit Altkleidern nämlich direkt vor Ihrer Haustür ab. Die genauen Termine stehen im Abfallkalender. Überdies können Sie auch die 60 Standorte mit mehr als 100 Altkleidercontainern nutzen. Im September gibt es die nächste Haussammlung.

neugierkeiten

Satte Prämie fürs E-Auto kassieren

Verdienen Sie bis zu 300 Euro mit Ihrem E-Auto! Wie das? Indem Sie Ihre sogenannte Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) an Unternehmen der Mineralölindustrie verkaufen, die zu viel Kohlendioxid (CO₂) produzieren. Die Bundesregierung hatte die Quote 2022 eingeführt, um den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor zu senken. Enni hilft Ihnen bei der Beantragung der THG-Quote: Fotografieren Sie einfach beide Seiten Ihres Fahrzeugscheins, registrieren Sie sich auf dem Portal des Energieversorgers und laden die Bilder hoch. Enni übermittelt Ihre Unterlagen dann ans Umweltbundesamt, das Ihre Daten prüft und Ihre THG-Quote erstellt. Nach 12 bis 14 Wochen Bearbeitungszeit wird die Prämie ausgezahlt.

 Mehr dazu unter www.enni.de/thg-quote

 **Enni hört zu**

Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem Enni weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen?

Dann kommen Sie gern zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am 16. März 2023 von 16 bis 18 Uhr im Enni-Kundenzentrum Moers in der Steinstraße.



Gut versorgung

Frisches Wasser für die Region – dafür setzt die Enni auf landwirtschaftliche Kooperationen, nachhaltiges Wirtschaften und vorausschauendes Handeln.



Wenn Stefan Bonsels sich auf seinen Trecker setzt, hat es mehr mit Hightech als mit traditionellem Handwerk zu tun. „Der Autopilot führt mich auf zwei Zentimeter genau, wenn ich meine Felder dünge“, erzählt der Landwirt, der mitten im Wasserschutzgebiet Niep-Süsselheide seine Felder bewirtschaftet. Denn was beim Ausbringen von Gülle oder anderem Dünger großzügig aussieht, ist genau bemessen. „Wir achten darauf, nur so viel zu düngen, wie die Pflanzen benötigen.“ Bonsels ist Mitglied einer landwirtschaftlichen Kooperation, die gemeinsam mit der Enni langfristigen Gewässerschutz betreibt und in diesem Jahr bereits ihren dreißigsten Geburtstag feiert. Das Hauptziel ist, den Nitratwert im Grundwasser so gering wie möglich zu halten. „Nitrat ist eine Form von Stickstoff. Ist zu viel davon im Boden, wird es ins Grundwasser ausgespült“, so Bonsels. Nach der Ernte im Sommer und vor der vegetationsarmen Zeit im Winter sät er daher sogenannte Zwischenfrüchte aus. „Senf, Ölrettich oder Rauhafer binden den Stickstoff und halten ihn so in den oberen Bodenschichten fest.“ Zur neuen Wachstumsperiode bearbeitet Bonsels dann möglichst nur die oberste Erdschicht. Die Reste der Zwischenfrüchte bleiben im Boden und dienen als Nährstofflieferant für die eigentlichen landwirtschaftlichen Produkte, die Bonsels anbaut – Zuckerrüben, Kartoffeln, Raps, Mais und Weizen. Regelmäßige Bodenproben zeigen im Rahmen der Kooperation, wie viel Dünger zusätzlich nötig ist. In der Nähe der Brunnenanlagen werden Ackerflächen extensiv ohne Düngung bewirtschaftet. Für die Umsatzeinbußen zahlt Enni den Landwirten eine Entschädigung. Zusätzlich berät die Landwirtschaftskammer die Landwirte fachlich.

Gut mit dem Boden umgehen

Für Stefan Bonsels ist der bewusste und schonende Umgang mit seinen Feldern und der Natur viel mehr Herzensangelegenheit als reine Verpflichtung. „Wir haben als Landwirte ein großes Interesse daran, die Wasser- und Bodenqualität zu erhalten“, erklärt er. Vor allem durch den Klimawandel kämen neue Herausfor-

Bestes Wasser benötigt

Niederrhein-GOLD Tersteegen GmbH und Co. KG ist einer der größten Saftersteller in Deutschland. Bei welchen Produktionsprozessen sind Sie auf Trinkwasser angewiesen?

Urda Tersteegen: Wir benötigen Wasser sowohl für die Reinigung unserer Tanks und Anlagen als auch für unsere Produkte. Beispiele sind Saftkonzentrate. Außerdem haben Eistees einen hohen Wasseranteil.

Wie wichtig ist für Sie dabei eine hohe Wasserqualität?

Urda Tersteegen: Die Wasserqualität ist für uns von zentraler Bedeutung. Nur so können wir unsere Produkte gemäß der Fruchtsaftverordnung herstellen.

Welche Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit Landwirten in diesem Kontext?

Urda Tersteegen: Der vorbeugende Gewässerschutz ist wichtig, um die Qualität des Wassers zu erhalten. Wir haben mit dem Wasserwerk auch die bestehende landwirtschaftliche Kooperation übernommen. Inzwischen haben wir das Werk an Enni verpachtet. Für uns ist es eine Win-win-Situation, uns auf einen Partner verlassen zu können, der ebenfalls um die Bedeutung der Kooperation weiß.



Urda Tersteegen ist Gesellschafterin des Unternehmens, das durch Marken wie COPEO, Niederrhein-GOLD, Holtman's Bio und VINERIS bekannt ist.

derungen am Niederrhein auf. Nur kurze Frostperioden oder Trockenheit im Sommer nehmen kontinuierlich zu. Eine gute Bodenstruktur und eine intakte Landschaft sind daher für ihn eine wichtige Grundlage für das eigene Wirtschaften. Dabei experimentiert Bonsels auch mit neuen Bewirtschaftungsformen. So hat er auf einem Teil seiner Flächen den Paulownia-Baum angepflanzt. „Diese Bäume wachsen sehr schnell, binden bis zu 30 Tonnen CO₂ im Jahr und bringen innerhalb von zehn Jahren ein leichtes und gut verwertbares Holz“, so Bonsels. Die Bäume wurzeln sehr tief, was wiederum Stickstoff im Erdreich bindet. Damit seien sie ganz im Sinne der landwirtschaftlichen Kooperation. „Mit Bernd Kamradt haben wir aufseiten der Enni einen Ansprechpartner, der immer auch unsere Bedürfnisse im Blick behält“, resümiert Bonsels. Bernd Kamradt ist der Wassermeister der Enni. Für ihn gehört die Wasserqualität zum Tagesgeschäft. „Die landwirtschaftlichen Kooperationen in Niep-Süßelheide, Moers-Vinn und Duisburg Rumeln sind ein zentraler Bestandteil, um die hohe Wasserqualität zu erhalten“, erklärt er. „So ist es uns gelungen, die Nitratwerte unseres Trinkwassers unter 20 Milligramm pro Liter zu halten“, so Kamradt. Der gesetzliche Grenzwert gemäß Trinkwasserverordnung liegt bei 50 Milligramm pro Liter.

Einstellen auf den Klimawandel

Die Wasserqualität ist nur eine Facette, die Bernd Kamradt im Blick hat. Eine weitere ist der Klimawandel. „Der Niederrhein ist für die Wassergewinnung grundsätzlich begnadet“, verrät er. Die Region wurde durch den Rhein geprägt, der über Jahrhunderte grobe Kiese und Sande angespült hat. In den porösen Untergründen speichert sich bis heute ausreichend Wasser, damit selbst eine höhere Wasserabgabe an heißen Sommer-





Sonnenstrom für Vinn

Rund um die Brunnenanlage in Moers-Vinn plant Enni einen Solarpark mit Batteriespeicher. Die regenerative Energie soll die Wasserversorgung auch bei einem längeren Energieausfall sichern – dank Batterie auch in der Dämmerung. Ziel: eine möglichst autarke Versorgung.

tagen unproblematisch sei. Pro Jahr fördert Enni über ihre vier Gewinnungsanlagen mehr als acht Millionen Kubikmeter Wasser aus der Tiefe, das so rein ist, dass es keiner erweiterten Aufbereitung bedarf. Lediglich die Wasserhärte wird durch eine Enthärtungsanlage an der Wittfeldstraße von etwa 21,0 °dH auf etwa 12,5 °dH gesenkt. Während andere deutsche Regionen im Hitzesommer 2022 an Wasserknappheit litten, war die Versorgung in der Enni-Region gesichert. „Wir beobachten aber dennoch die Auswirkungen des Klimawandels“, so Kamradt. Grundsätzlich sei es so, dass Enni die Wasserreservoirs von April bis Oktober belastet und sie sich dann in den Wintermonaten von Oktober bis April regenerieren. „Inzwischen ist jedoch festzustellen, dass

die Winterniederschläge nachlassen und die Temperaturen in den Wintermonaten so hoch sind, dass auch im Winter Oberflächenwasser, beispielsweise am Schwafheimer Meer, verdunstet.“ Noch unbedenklich, könnte es je nach Entwicklung des Klimawandels in den nächsten Jahrhunderten jedoch zum Problem werden. Nicht zuletzt deswegen habe sich Enni durch die Übernahme des Wasserwerks Rumeln 2019 weitere Wasserrechte gesichert. So ist die Versorgung der rund 140.000 Menschen im Enni-Gebiet bestmöglich gesichert – bei bislang stabilen Wasserpreisen.

Versorgung im Krisenfall

Der Ukraine-Konflikt hat gezeigt, wie schnell sich sicher Geglaubtes ändern kann. Der zuverlässige Betrieb der Wasserwerke ist daher eine weitere Aufgabe der Enni. „Alle Wasserwerke sind ohnehin bereits mit Notstromaggregaten ausgestattet, die die Versorgung bei einem Stromausfall mindestens 72 Stunden aufrechterhalten“, verrät Bernd Kamradt. „Im Zuge der Energiekrise arbeiten wir nun daran, unsere Versorgungsinfrastruktur noch resilienter aufzustellen.“ Dazu zählen Vorbereitungen gegen Cyberangriffe und mehr Autarkie durch eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher bei der Energieversorgung. Die Menschen in der Region können damit immer auf eine gute Versorgung vertrauen.



Seit 1992 erinnert der internationale Tag des Wassers am 22. März an die hohe Bedeutung von Trinkwasser. In diesem Jahr lautet das Motto „Accelerating Change“, übersetzt: „Voranschreitender Wandel“.

Preise mit Verlass

Mit neuem Bremsenrechner können Kunden Abschläge berechnen.

Die Energiemärkte bleiben in Bewegung. Der milde Winter hat aber geholfen, dass die Gasspeicher weiter gut gefüllt sind. Das lässt die Börsenpreise aktuell sinken, die insgesamt weiter auf hohem Niveau liegen. Ab April kann Enni aber die Grundversorgungstarife senken. Sollte der Preistrend keine Momentaufnahme bleiben, verspricht Vertriebsleiterin Susanne Pfeufer zum Jahresende auch bei Kunden mit mehrjährigen Festpreisprodukten noch einmal neue Angebote zu prüfen. Aktuell federt die Bundesregierung die extremen Preissprünge für Kunden mit einem Entlastungspaket ab. Enni hatte den Dezemberabschlag als erste Maßnahme so für Gaskunden pauschal ausgesetzt und wird den tatsächlichen Vorteil erst in der nächsten Verbrauchsabrechnung abbilden.

Umsetzung der Bremsen mit Hindernissen


Seit März gelten rückwirkend zum Januar zudem Preisbremsen auf bis zu 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs. Der Gaspreis für Haushalte liegt hierfür bei 12 Cent und beim Strom bei 40 Cent pro Kilowattstunde. Wer nicht sparen kann, zahlt für den Rest den Marktpreis. Wegen der kurzfristigen politischen Entscheidung konnte Enni die Preisbremsen im März noch nicht in den Abschlägen berücksichtigen. Denn was leicht klingt, stellt die gesamte Branche vor große Herausforderungen. „Am Ende zahlt aber kein Kunde mehr, als er es nach Gesetz muss“, würde bei Enni laut Susanne Pfeufer derzeit wie bei Hunderten anderen Energieversorgern ein dringend benötigter IT-Baustein fehlen.

Kunden, die darauf nicht warten wollen, können den Abschlag selbst reduzieren. „Dies sollte am besten online über das Kundenportal geschehen, da Berater in Kundenzentren derzeit stark gefragt sind.“ Als neuen Service können sich Kunden die Ersparnis durch die Bremsen mit einem neuen Preisbremsenrechner auf der Internetseite der Enni selbst ausrechnen.

Sparen lohnt weiter doppelt

Trotz der Preisbremsen lohnt es sich weiter, mit Energie sparsam umzugehen. Nur so helfen Kunden dem weiter drohenden Gasmangel vorzubeugen und schonen ihren Geldbeutel. Denn Verschärfungen in der politischen Weltlage, unklare Lieferketten oder ein kalter Sommer würden direkt auf die Preise wirken. Wie es kommt, bleibt somit ungewiss. Die meisten Kunden der Enni gehen daher heute auf Nummer sicher. So haben sich zur Jahreswende erneut Tausende Haushalte für eine zweijährige Preisgarantie entschieden. Insgesamt haben sich so mittlerweile drei Viertel aller Gaskunden und zwei Drittel aller Stromkunden vom Auf und Ab an den Energiebörsen abgekoppelt.

preise

 Aktuelle Informationen zu den Energiepreisen der Enni und allen Fragen rund um Ihre Energieversorgung finden Sie auf www.enni.de





Fit durch Fasten

Die Kombi aus Laufen und Intervallfasten bringt viele Vorteile.

Drei Mal in der Woche schnürt Sabrina Trenner ihre Laufschuhe. Sieben bis neun Kilometer legt die Sporttherapeutin dann zurück, in mäßigem Tempo, allein um fit und gesund zu bleiben. Gern läuft sie morgens, komplett nüchtern. Denn aufs Frühstück verzichtet sie schon seit Langem. Stichwort: Intervallfasten. „Es ist immer ratsam, mal eine Essenspause von mindestens zwölf Stunden einzulegen.“ Am besten ab abends 20 Uhr, wenn es in den Alltag passt. Erlaubt sind dann nur noch Wasser und Kräutertees. Die Vorteile: Der Darm werde einmal kräftig durchgeputzt, krankhafte Zellbestandteile abgebaut, so die 42-Jährige. Außerdem spare es Zeit, nur zwei Mal am Tag zu essen.

Knabbern an den Fettreserven

Und wie verträgt sich das Fasten mit dem Laufen? Die Kombination biete eine bessere Chance, fit zu bleiben, das Gewicht zu halten oder sogar abzunehmen, antwortet Trenner. „Denn wer fastet und läuft, kann endlich mal seine Speicher leeren oder zumindest an seinen Fettreserven knabbern.“ Freizeitsportler mit Problemen an Magen, Nieren und Herz sollten allerdings vorher ihren Arzt kontaktieren. Wichtig sei aber auch, was man während der Essensfenster zu sich nimmt. Als Ernährungsberaterin rät sie zur mediterranen Küche: viel Gemüse, Obst und Meeresfrüchte.

Laufen in Serie

enni.laufserie 2023 – die Termine stehen:

29. April 2023

Enni Schlossparklauf des Moerser Turnverein 1950 e.V.

17. Mai 2023

Enni Sonsbecker Brunnenlauf des SV 1919 Sonsbeck e.V.

17. Juni 2023

Enni Donkenlauf des AS Neukirchen-Vluyn e.V.

15. September 2023

Internationaler Enni Citylauf Xanten des TuS Xanten 05 / 22 e.V.

Infos und Anmeldung:
www.enni-laufserie.de

#Du für uns

Die neue Azubi-Kampagne ist gestartet: Mit echten und starken Motiven lockt Enni die Generation Z.

Gekonnt setzt Marina Pertl die Heckenschere an. Sie hat großen Spaß dabei, das widerspenstige Grün in Form zu bringen. Marina lernt bei Enni den Beruf der Gärtnerin und wirbt gern, wie auch acht weitere Azubis, für ihren Traumberuf. Denn die neue Azubi-Kampagne „Du für uns – Wir für Dich“, mit der Enni die Schulabgänger am Niederrhein für sich gewinnen will, zeigt den echten Nachwuchs bei der Arbeit – in allen acht Ausbildungsberufen. Auf dem Bild unten etwa prüft Fahad Noah Mary (angehender Fachangestellter für Bäderbetriebe), die Wasserqualität im Aktivbad Solimare.

Innovativ und nachhaltig

Die Bildmotive der neuen Kampagne sind stark, authentisch, der eigens gedrehte Film ist nah dran, modern und schnell geschnitten. „Die Konkurrenz um den besten Nachwuchs ist groß, davon müssen wir uns abheben“, weiß Claus von Seckendorff, der sich auf Ausbildungsbörsen um die jungen Leute bemüht. Dabei hat Enni viel zu bieten: Das innovative Unternehmen versorgt die gesamte Region mit Energie und Wasser, betreibt Bäder und die Eishalle, fördert Events und setzt dabei in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit. Arbeiten wird der Nachwuchs mit erfahrenen Kollegen, die behutsam anleiten und begleiten.

🌐 Film, Bilder und viele weitere Ausbildungsinfos findet ihr auf der neuen Kampagnen-Homepage unter www.dufüruns.de



Ein Novum in der Branche

Der neue Kreislaufwirtschaftshof wird digitaler. Werkstudentin Hannah Staats befragte die Kunden dazu.

Wichtige Services am neuen Kreislaufwirtschaftshof (KWH) will Enni digital anbieten: Dazu gehören eine Live-Info über die Wartezeit, ein virtueller Rundgang entlang der Entsorgungsstationen oder eine digitale Bezahlstrecke. „Einiges werden wir sofort umsetzen, anderes müssen wir noch ausgestalten und mit der Genehmigungsbehörde abstimmen“, so Enni-Entsorgungsleiter Ulrich Kempken. Denn in der Abfallwirtschaft ist das Enni-Digitalisierungskonzept ein Novum.

Studentin befragt Kunden

Und was halten die Kunden davon? „Diejenigen, die den KWH häufig anfahren, waren begeistert“, erzählt Werkstudentin Hannah Staats (23), die Energie- und Umwelttechnik an der Hochschule Ruhr-West studiert. Im Herbst 2022 befragte sie für ihre Bachelorarbeit 160 Kunden, Enni-Mitarbeiter und Studenten. Knapp ein Viertel der Befragten fand die Live-Info zur Wartezeit gut, 23 Prozent den digitalen Leitfaden für Abfallsorten, die abgegeben werden können, und 20 Prozent gefiel der virtuelle Rundgang.



Enni übernimmt

Ab sofort ist Enni auch im Straßen- und Tiefbau aktiv.

Das Rheinberger Tiefbauunternehmen Lange hat eine enge Kooperation mit der Enni geschlossen. Für Enni, bisher größter Kunde des Unternehmens, habe das Geschäft strategische Bedeutung, da die Ressourcen im Tiefbau immer knapper würden, so Enni-Vorstandschef Stefan Krämer. „Perspektivisch können wir uns vorstellen, die bisherigen Aktivitäten in den Bereichen Kanal- und Straßenbau auch auf das Energiegeschäft auszuweiten und weitere Arbeitsplätze zu schaffen“, so Krämer weiter. Um die täglichen Fahrtstrecken zu reduzieren, soll die neue ENNI Straßen- und Tiefbau GmbH mittelfristig in den gemeinsamen Standort aller Enni-Unternehmen in Moers-Hülsdonk integriert werden.

Heizen mit Plan



Alle wollen eine Wärmepumpe. Doch auch Gas bleibt eine gute Alternative. Enni vermittelt die passende Heizlösung.

Die Energiekrise hat Wärmepumpen, die Außenluft auf die richtige Heiztemperatur bringen, zum Verkaufsschlager gemacht. Oft müssen Kunden aber bis zu einem Jahr aufs Gerät warten. Enni plant ein neues Standard-Paket, ein Leasingmodell mit einer Laufzeit von 10–15 Jahren, das die Lieferzeit verkürzen soll. „Weil wir mit einem starken Partner kooperieren“, so Frank Langer vom Team Energie-nahe Dienstleistungen. Über ein Portal können Kunden voraussichtlich ab Mitte 2023 die Geräte ordern sowie Installateure und Energieberater buchen. Letztere checken vorab die Eignung des Hauses.

Gasheizung nach wie vor wichtig

Für Hausbesitzer lohnt sich der Einbau erneuerbarer Energiesysteme. „Denn Käufer legen heute ein starkes Augenmerk auf das bestehende Heizsystem, vor allem im Hinblick auf anstehende Investitionen einer Umrüstung zum energetischen Wandel und zur Heizkostensenkung“, so die Moerser Immobilienmaklerin Evelin Gill. Auch Brennwert-Gasheizungen punkten im Mix der Heizsysteme, gerade in Häusern, die eine hohe Vorlauftemperatur benötigen. Das gilt auch für Hybridlösungen aus Gasheizung und Solarthermie oder mit Wärmepumpe. In Neukirchen-Vluyn und Teilen von Moers bietet Enni zudem Fernwärme an.

Das Beratungsteam der Enni erreichen Sie unter Telefon 02841 104-136 und per Mail unter energieberatung@enni.de. Förderprogramme für Heizsysteme und Sanierungsfahrpläne finden Sie unter www.foerderdatenbank.de



Politik macht Tempo

Bund und Land treiben die Energiewende mit neuen Regelungen voran. Das Bundeskabinett etwa forciert den Einbau intelligenter Strommessgeräte und verabschiedete Ende 2022 einen Entwurf für ein neues Messstellenbetriebsgesetz: Bis 2030 sollen alle Haushalte mit einem jährlichen Verbrauch von über 6.000 Kilowattstunden mit Smart Metern ausgerüstet sein. Diese verknüpfen zukünftig die steigende Zahl an Stromerzeugern und -verbrauchern. Das Land NRW plant zudem, die Mindestabstände für Wärmepumpen und Solaranlagen, die aus nicht brennbarem Material bestehen, bis 2024 zu kippen. Die Installation ist genehmigungspflichtig.

energieeffizienz

PV-Anlagen zum Kauf bei Enni

Unter dem Namen enni.sonnenstrom bietet Enni seit März Photovoltaik-Anlagen für private Haushalte auch zum Kauf an. Neben dem beliebten Pachtmodell gibt es damit eine zweite attraktive Möglichkeit, sich durch Stromeigenerzeugung unabhängiger von den Strompreisen am Markt zu machen. Damit folgt Enni dem Wunsch vieler Kunden und bietet einen weiteren Vorteil: Das Unternehmen gibt den Wegfall der

Mehrwertsteuer beim Kauf einer PV-Anlage komplett weiter. „Damit sparen die Interessenten 19 Prozent der Gesamtkosten“, sagt Alexander Swaghoven vom Team Energie-nahe Dienstleistungen.

Enni nimmt Kontakt zum Kunden auf, schaut sich die Dachfläche an und erstellt ein individuelles Angebot. Nach Vertragsunterzeichnung kümmert sich Enni um alle Aufgaben der Installation bis zur Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber.



Alle Informationen zu den attraktiven PV-Angeboten der Enni erhalten Sie unter www.enni.de/sonnenstrom

Wellness- Oase Wald

Marcel Klaphor liebt es, sich in der Natur herumzutreiben. Was er dazu braucht, verkauft er in seinem Laden.

Hochgewachsen, sportlich, kariertes Flanellhemd, schwarze Outdoor-Buchse, braune Boots – betont lässig kommt er auf uns zu. Die Stimme rau, die dunkelblauen Augen freundlich: Marcel Klaphor, der Outdoor-Dealer. Mit seinem kleinen Laden „Rumtreiber“ in Vluyn, den er im Oktober 2022 eröffnete, erfüllte er sich einen Herzenswunsch.

Bestens ausgerüstet

Den Job als Dachdecker und Gutachter gab er auf, verkauft jetzt Outdoor-Ausrüstungen und Zubehör, auch online: Feuersteine, kleine Äxte, Messer, Planen, um sich etwa ein Lager aus Ästen und Blättern zu bauen – ein Shelter, wie es heißt. Dazu Isomatten, Schlafsäcke, Outdoor-Kleidung, Leichtgeschirr, Mützen, Handschuhe und 16 Sorten Foodpacks. Die bereite man wie eine

Fünf-Minuten-Terrine mit heißem Wasser zu. „Alles, was ich anbiete, habe ich selbst ausprobiert.“ Bei Wanderungen und Touren mit Vater, Freunden oder Lebensgefährtin Sarah. „Der Wald ist meine Wellness-Oase“, schwärmt der 29-Jährige. Bevor er eine mehrtägige Tour antritt, fragt er allerdings erst den Waldbesitzer, ob er auf seinem Grund lagern und Feuer machen darf. Das muss so sein. Die Resonanz auf sein Angebot ist riesig. „Nach Corona wollen die Leute wieder raus und die Freiheit genießen.“ Camper kämen zu ihm, Wanderer, Leute, die zu Fuß oder mit dem Bike Trekkingtouren unternehmen oder Survival-Abenteuer erleben wollen. Und er weiß: „Je öfter man unterwegs ist, desto weniger nimmt man beim nächsten Mal mit.“

 Mehr Infos unter rumtreiber-shop.de





Pur, gesund und frisch

Das Moerser Brauhaus braut Pils, Alt und Weizen nach eigenem Hausrezept.

Mild, naturtrüb und süffig kommt das Moerser Helle daher. Das Weizen hat sogar eine leicht bananige Note. Die Gäste lieben es, weil es immer frisch ist. Gesunde Inhaltsstoffe sind noch enthalten, weil es nicht filtriert ist. Die Rezeptur hat Gastwirt Thomas Kawczynski (40) selbst kreiert. Gebraut wird es in Duisburg. Schon zu Abizeiten jobbte er in einem Brauhaus, entdeckte damals seine Leidenschaft für die Gastronomie und das Brauen. „Das erfüllt mich einfach!“ Vor zwölf Jahren hängte er den Brotberuf als Ingenieur an den Nagel, erwarb das Brauhaus in Moers und eines in Düsseldorf. Die vielfältige Küche passt zum Bier und zum modernen Ambiente.

Impressum

Wenn im enni.magazin von Kunden, Mitarbeitern oder sonstigen Personen die Rede ist, sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche und männliche gemeint.

Enni-Unternehmensgruppe,
Am Jostenhof 15,
47441 Moers,
Telefon 02841 104-0,
Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

Redaktion Herbert Hornung (verantw.), Christoph Lindemann, Kathrin Lohmeyer • **Gestaltung** Verena Heisig, Elisabeth Pergelt • **Assistenz** Tina Dautzenberg • **Verlag** trurnit GmbH (www.trurnit.de) • **Druck** Mayr Miesbach GmbH

Bildnachweise 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15 Jörg Parsick-Mathieu | 6 Niederrhein-GOLD Tersteegen GmbH & Co. KG |



genießen



Waldpilzragout mit Filetstreifen

Für 4 Personen: 800 g Schweinefilet in Streifen · 400 g Pilze · 1 Zwiebel · 4 EL Pflanzenöl · 1 EL Mehl · Muskat · 250 ml Gemüsebrühe · 125 ml Sahne · 1 EL Zitronensaft

Filetstreifen kurz anbraten, salzen und pfeffern, Pilze und Zwiebel würfeln und in Öl anschwitzen, mit Mehl bestäuben, Salz, Pfeffer und Muskat dazu, mit Brühe und Sahne aufgießen, 10 min. köcheln lassen, mit Zitronensaft und Gewürzen abschmecken, die Filetstreifen darin schwenken.

Dazu passen Specksemmelknödel und ein Moerser Helles!



enni.

**Jetzt bis zu
300 € Prämie
sichern!**

enni. leichter leben

Sauberer Fahrspaß für Lisa. THG-Prämie von enni.

Jetzt Treibhausgasquote für Ihr E-Auto in drei einfachen Schritten kinderleicht und komfortabel über unsere Online-Plattform beantragen.

Hier geht's zum
Online-Antrag:

